

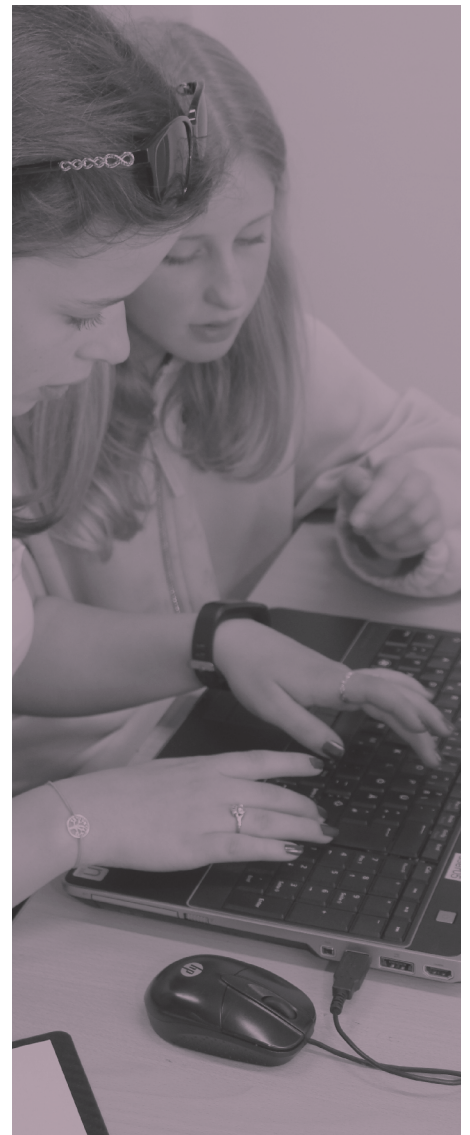
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1868

Donnerstag, 02. Juni 2022

POLITIK ERLEBEN



Hallo!

Wir sind die Schüler:innen der Klasse 4a der Praxismittelschule Feldkirch. Wir haben uns heute mit dem Thema Politik beschäftigt und dazu die Nationalratsabgeordnete Fiona Fiedler interviewt. In drei Gruppen haben wir viele verschiedene Bereiche erarbeitet. Wenn ihr mehr zu diesem Thema wissen wollt, dann lest diese Zeitung. Auf Wiedersehen!

Murat (13) und Adrian (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE AUFGABE VON ABGEORDNETEN

Adrian (14), Inka (13), Murat (13), Johanna (14), Azra (14), Daniel (14) und Berna (15)



In unserem Artikel schreiben wir darüber, was Abgeordnete sind, welche Aufgaben sie haben und wo sie arbeiten. Diese Themen besprechen wir auch mit unserem Gast, der Abgeordneten zum Nationalrat Fiona Fiedler.

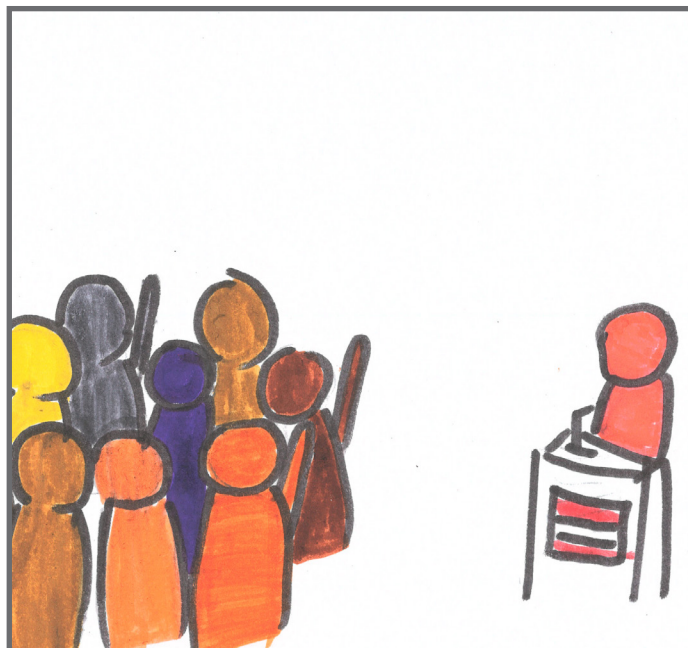
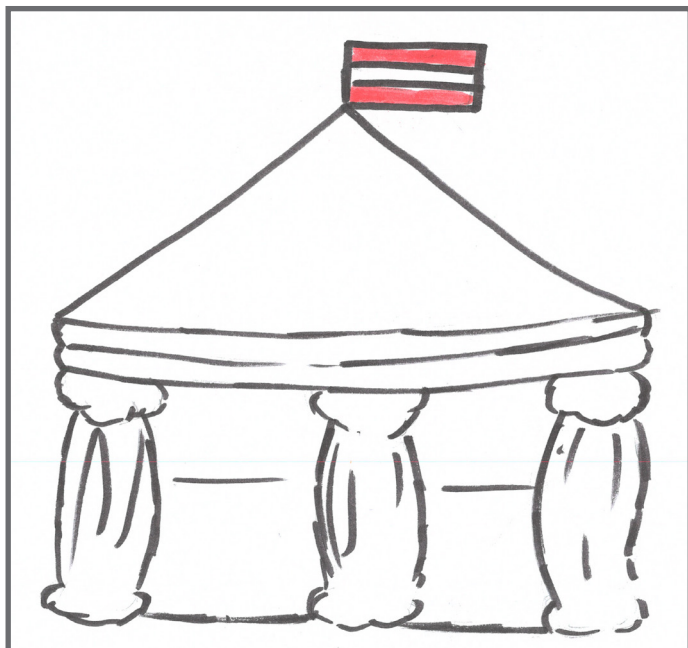
Abgeordnete sind Vertreter:innen der Bürger:innen und bilden auch deren Meinungen ab. Sie müssen versuchen, die Interessen ihrer Wähler:innen im Parlament zu vertreten. Es gibt 183 Abgeordnete zum Nationalrat. Im Nationalrat sind mehrere Parteien vertreten, fast alle Abgeordneten gehören zu einer dieser Parteien. Abgeordnete werden von den Bürger:innen für die Arbeit im Nationalrat gewählt.

Was sind **Bundesrät:innen**? Sie vertreten die Interessen ihres jeweiligen Bundeslandes. Der Bundesrat hat 61 Mitglieder.

Abgeordnete zum Nationalrat und Bundesrät:innen arbeiten im **Parlament**. Die Abgeordneten werden mindestens alle fünf Jahre gewählt. Alle ab dem 16. Geburtstag und mit österreichischer Staatsbürger:innenschaft können wählen. Die bei-

den Kammern des Parlaments sind der Bundesrat und der Nationalrat. Das Parlament **kontrolliert die Arbeit der Regierung und beschließt Gesetze**. Daher ist es auch die Aufgabe von Abgeordneten, Gesetze zu verhandeln, zu diskutieren und letztendlich darüber abzustimmen und sie zu beschließen.

Das bestätigt uns auch die Abgeordnete Frau Fiedler. Außerdem schildert sie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen als sehr wichtig, weil es eben notwendig ist, sich auszutauschen und es gehöre zum Leben dazu, andere Meinungen anzuhören. Wir haben sie auch gefragt, ob aktuell ein Gesetz für uns Jugendliche besprochen wird. Sie berichtet uns, dass es jetzt gerade stark um die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen geht, daher steht das derzeit in den Verhandlungen für unsere Altersgruppe im Mittelpunkt.



Der Arbeitsplatz für Abgeordnete zum Nationalrat ist das Parlament. Dort verhandeln und beschließen sie Gesetze in Ausschüssen und Sitzungen!



ALLES ÜBER DEN BERUF BUNDESPRÄSIDENT:IN

Elina (13), Julia (14), Miriam (14), Nico (14), Luca (15) und Adrian (14)



In unserem Artikel geht es um den Beruf des:der Bundespräsident:in.

Unser derzeitiger Bundespräsident heißt Alexander Van der Bellen. Er ist fast 80 Jahre alt und seit sechs Jahren im Amt. Ab dem Alter von 35 Jahren kann man Bundespräsident:in werden. Alle sechs Jahre wird gewählt und man kann nur ein Mal wiedergewählt werden. Das bedeutet, dass eine Person für maximal zwölf Jahre Bundespräsident:in sein kann. Die letzten Bundespräsidenten gingen meist bald danach in den Ruhestand, weil sie oft schon älter waren. Der:die Bundespräsident:in ist auch Oberbefehlshaber:in des Bundesheers. Er:sie ist auch eine:r, der:die Gesetze unterschreiben darf.

In einem Interview mit der Nationalratsabgeordneten Fiona Fiedler haben wir noch mehr zu diesem Thema erfahren können. Sie hat uns erzählt,

dass zu den Aufgaben des:der Bundespräsident:in die Angelobung der Regierung zählt und dass er:sie öfter Auslandsreisen unternimmt, um sich mit anderen Staatsoberhäuptern auszutauschen. Oft sieht man ihn auch bei Eröffnungen wichtiger Ereignisse im eigenen Land. Frau Fiedler hat uns erklärt, dass der:die Bundespräsident:in schaut, dass alles gut funktioniert, indem die Arbeit der Politiker:innen genau beobachtet wird. Er:sie ist sozusagen „Chef:in“ der anderen.



© Wolfgang Zajc

ECKDATEN ZUM STAATSOBERHAUPT

Mindestalter 35 Jahre

Amtszeit maximal 12
Jahre

offen gegenüber
Menschen

Interesse an Reisen
ins Ausland

Vertretung gegenüber
anderen Ländern

Empfänge

Staatsbesuche

Staatsoberhaupt



WAS HAT POLITIK MIT UNS ZU TUN ?

Maurice (14), Leonit (13), Lorenz (13), Dorina (14), Magdalena (14), Lena (15) und Aurelie (13)



Glaubt ihr, dass Politik mit euch zu tun hat? Und wofür brauchen wir Politik eigentlich? Wir haben uns mit diesem Thema beschäftigt und uns das genauer angeschaut.

Politik ist alles, das man tut, um in einer Gemeinschaft gut zusammenzuleben: diskutieren, abstimmen, miteinander reden. Man macht sich aus, wie man miteinander leben will. Zum Beispiel in der Familie, in der Schule, in einer Gemeinde oder in einem Land. Alle in der Gemeinschaft sind von den Entscheidungen betroffen. Zum Beispiel von Gesetzen. Es gibt viele Gesetze. Einige davon sind dazu da, um uns zu schützen, zum Beispiel Jugenschutzgesetze. Manche Gesetze sorgen durch Verkehrsregeln dafür, dass es kein Verkehrschaos gibt.



Politik sind nicht nur das Parlament und Gesetze sowie die Regierung und Politiker:innen. Politik sind auch wir! Zum Beispiel in der Schule machen wir Politik. Wenn man entscheiden möchte, wer die Klasse vertreten soll, dann wählt man eine:n Klassensprecher:in. Politik ist wichtig im Alltag. Eigentlich haben wir überall mit Politik zu tun.



Frau Fiedler ist Politikerin und arbeitet im Parlament. Sie ist Abgeordnete zum Nationalrat.

Uns hat interessiert, was eine Politikerin dazu zu sagen hat. Bei unserem Interview war Frau Fiedler zu Gast. Wir haben ein paar Fragen an sie gestellt und sie hat unsere Fragen auch gut beantwortet. Frau Fiedler hat uns erklärt, dass Politik wichtig ist für ein gutes Zusammenleben in einer Gemeinschaft. Man findet heraus, was für die Gemeinschaft gut ist, und dann setzt man das um. Frau Fiedler hat auch gesagt, dass wir überall mit Politik zu tun haben. Und, dass es wichtig ist, dass wir uns dafür interessieren! Nur so können wir uns eine Meinung bilden und mitgestalten.

Das Interview mit Frau Fiedler war sehr interessant und sie hat uns einen guten Einblick in die Politik gegeben.

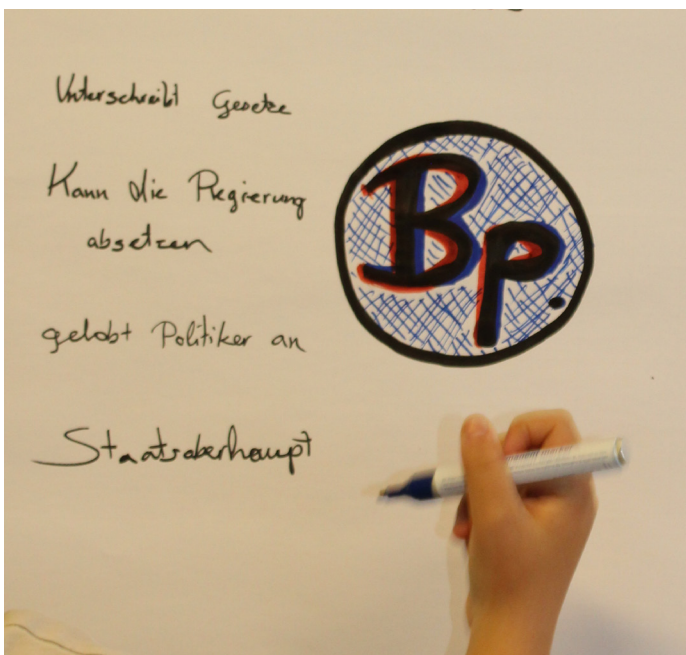
Was wir noch sagen wollten:

Politik ist sehr wichtig für unser Leben und Politik ist nicht langweilig!



Politik bedeutet: miteinander reden, verhandeln, diskutieren! Und alles für ein gutes Zusammenleben tun.





IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt PolitikerInnen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4A, Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule in Vorarlberg, Liechtensteiner Straße 33-37, 6807 Feldkirch